

Gönnermöglichkeiten

Kategorie	Beitrag pro Jahr in CHF	Unsere Leistungen
Unterstützung Einzel Paar	100.– 180.–	Begrüssungs-CD, Information, Probenbesuch, Besuch der Generalproben des Schweizer Kammerchors mit dem Tonhalle-Orchester Zürich
Patronat Einzel Paar	500.– 750.–	wie <i>Unterstützung</i> + Ihr Name wird im Gesamtprogramm aufgeführt + Vorzugspreise für CDs der Basler Madrigalisten und des Schweizer Kammerchors
Premium Patronat Einzel oder Paar	2'000.–	wie <i>Patronat</i> + Gönner-Apéro
Vereinigung, Firma	1'000.–	nach Absprache



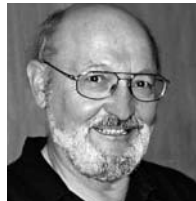
Die **Basler Madrigalisten** wurden 1978 an der Schola Cantorum Basiliensis von Fritz Näf gegründet. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die Einstudierung und Aufführung von zeitgenössischer Literatur und die Wiederaufführung von Werken aus dem 15. bis 18. Jahrhundert.

Ihre internationale Konzerttätigkeit führte sie in beinahe alle Länder Europas, nach Russland, in die USA, den Libanon, den Fernen Osten und nach Australien. Radio-, Fernseh- und CD-Aufnahmen (z.T. preisgekrönt) zeugen von ihrem grossen Können. Sie veranstalten einen eigenen Konzertzyklus in Basel und Zürich.



In Zusammenarbeit mit dem Tonhalle-Orchester Zürich ist 1997 mit dem **Schweizer Kammerchor** ein professioneller Konzertchor aufgebaut worden, der sich besonders der chorsinfonischen Musik widmet. Schon bald nach seiner Gründung konnte er sein hohes Niveau in der Zusammenarbeit mit internationalen Top-Dirigenten wie u.a. Claudio Abbado, Herbert Blomstedt, Pierre Boulez, Frans Brüggen, Ton Koopman, Kurt Masur, Sir Simon Rattle, Kurt Sanderling, Wolfgang Sawallisch oder David Zinman unter Beweis stellen. Er begleitete dabei die renommiertesten Orchester wie z.B. Tonhalle-Orchester Zürich (Zinman), Lucerne Festival Orchestra (Abbado), Wiener Philharmoniker (Rattle), London Philharmonic Orchestra (Masur), Mariinsky Orchestra (Gergiev), Berliner Philharmoniker (Boulez, Rattle) oder das Koninklijk Concertgebouworkest (Inbal).

Die Einspielung Beethovens «9. Sinfonie» mit dem Tonhalle-Orchester Zürich unter seinem Chefdirigenten David Zinman wurde mit der Goldenen Schallplatte ausgezeichnet.



Fritz Näf studierte Sologesang an den Musikhochschulen Zürich und Freiburg im Breisgau. Als Solist konzertierte er in den meisten Ländern Europas und bildete sich weiter zum Chor- und Orchesterdirigenten.

Nach Tätigkeiten als Lehrer an der Schola Cantorum Basiliensis und als Direktor des Konservatoriums Winterthur und Rektor der Hochschule Musik und Theater Zürich ist er seit dem Jahr 2000 vollzeitlicher künstlerischer Leiter des Schweizer Kammerchors und der Basler Madrigalisten und weiterhin Gastdirigent bei verschiedenen Chören und Orchestern.

Kontakt

Geschäftsstelle
Schweizer Kammerchor &
Basler Madrigalisten
Bodmerstrasse 12
CH-8002 Zürich
Tel.: +41 43 344 36 80
Fax: +41 43 344 36 89

Im Internet
www.schweizer-kammerchor.ch
info@schweizer-kammerchor.ch

www.basler-madrigalisten.ch
info@basler-madrigalisten.ch

PC Konto: 40-37419-9



Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung invio commerciale-riposta
Envoi commercial-réponse



Schweizer Kammerchor &
Basler Madrigalisten
Bodmerstrasse 12
CH-8002 Zürich

Ja, ich/wir möchte/n den Schweizer Kammerchor und die Basler Madrigalisten unterstützen:

Gönner/in
 Einzel
 Paar

Fr. 100.– p.A.
Fr. 180.– p.A.

Patronat
 Einzel
 Paar

Fr. 500.– p.A.
Fr. 750.– p.A.

Premium Patronat

Fr. 2'000.– p.A.

Vereinigung, Firma

Fr. 1'000.– p.A.

Bitte nehmen Sie Verbindung mit mir auf.

Ich bin interessiert und möchte nähere Informationen über die Ensembles erhalten.

Name

Vorname

Strasse

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Presse-Echo

Dass der Chor diesen Anforderungen gewachsen war, dass er die Achtelbewegungen in der grossen Fuge von «Cum Sancto Spiritu» makellos bewältigte und der doppelchörigen Virtuosität des «Sanctus» nichts schuldig blieb, grenzt schlicht an ein Wunder. Nicht weniger begeisterten die Strahlkraft und, dank moderater Besetzungstärke, die Klarheit im Ton, beides ganz state of the art.
W.A. Mozart c-Moll-Messe, Neue Zürcher Zeitung, 22.01.10

Der Schweizer Kammerchor stand Punkto Agilität, Bewegung und Klarheit dem Orchester in nichts nach.
J. Haydn «Die Schöpfung», Neue Luzerner Zeitung, 04.01.10

Der Schweizer Kammerchor unterteilte sich je nach Bedarf in einen exquisiten knappen Männerchor für gezielte Einzelgruppen, in Frauenstimmen, die von oben herab süsse Engelsstimmen herabsandten, und als Ganzes vereint in prachtvollem Gesamtchor. Das in Himmelshöhen entschwindende Schluss-Amen des Gesamtklangkörpers war eine wirkliche Verklärung.
H. Berlioz «L'Enfance du Christ», Der Landbote, 28.12.09

Der Schweizer Kammerchor erfüllte seine vielfältige Aufgabe mit Auszeichnung. In der Schlusszene begeisterte der Chor mit einem A-cappella-Gesang, der auch im dreifachen Piano astrein erklang.
H. Berlioz «L'Enfance du Christ», Neue Zürcher Zeitung, 28.12.09

Fritz Näf, seine Basler Madrigalisten und das Barockensemble «La Gioconda» verwandelten das königlich spirituelle Entertainment in ein tief beeindruckendes geistliches Konzert, denn Näfs Interpretation setzt auf die klare Durchhörbarkeit von Purcells Komponieren: Die geistlichen Texte werden Musik. Da Chor, Solisten und Orchester ausgewiesene Profis sind, hat Näf keine Mühe, die Nuancen der Musik exakt, doch ohne missionarischen Eifer und auch frei von Pedanterie herauszuarbeiten. Es war beeindruckend zu hören, wie Purcell die Texte, ja einzelne Wörter erspürt und sie in Musik verwandelt.
H. Purcell «Anthems & Odes», Basellandschaftl. Zeitung, 25.09.09

Es sind die kleinen Besonderheiten in einem ziemlich starren Formschema, die aufhorchen lassen. Sie verleihen der Musik heute noch ihre Frische, so wie sie in der Aufführung der Basler Madrigalisten unter Leitung von Fritz Näf jederzeit erlebbar wurde. – Insgesamt gelang eine schwungvolle und im Detail schön ausgearbeitete Interpretation, die einmal mehr – falls es denn noch nötig ist – zur Rehabilitation des oft Vielschreiber gescholtenen Telemann beitrug.
G.Ph. Telemann «Die Tageszeiten», Tages-Anzeiger, 11.05.09

Die Basler Madrigalisten werden regelmässig unterstützt von



- Artephtila Stiftung
- International Music and Art Foundation

Der Schweizer Kammerchor wird regelmässig unterstützt von

- Artephtila Stiftung
- International Music and Art Foundation
- Mercedes Benz Automobil AG
- Präsidialdepartement Stadt Zürich

schweizer kammerchor basler madrigalisten

Werden Sie Gönner/in der Basler Madrigalisten und des Schweizer Kammerchors!



Als unser/e Gönner/in bezeugen Sie Ihr Interesse an professioneller Chormusik, an A-cappella-Konzerten und chorsinfonischen Aufführungen. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, die Basler Madrigalisten und den Schweizer Kammerchor näher kennen zu lernen.

Sie ...

... erhalten persönliche Informationen zu jedem Konzertprojekt und wir laden Sie zu einem Probenbesuch ein. Je nach Gönnerkategorie werden Sie mit Freikarten für prominente Konzerte in der Schweiz beschenkt.

Sie begleiten so die Tätigkeit und nehmen teil an der Entwicklung dieser beiden Ensembles, die Vokalmusik von der Renaissance bis heute in spannenden, lebendigen Aufführungen einem grossen Publikum vorstellen. Natürlich ist Ihr finanzielles Engagement von der Steuer absetzbar.

Und wir ...

... fühlen uns durch Ihre ideelle und finanzielle Unterstützung gestärkt. Sie helfen mit, die Weiterarbeit der Basler Madrigalisten und des Schweizer Kammerchors zu sichern und erfolgreich zu entwickeln.

Wir laden Sie herzlich ein, Gönner/in der Basler Madrigalisten und des Schweizer Kammerchors zu werden!